

## Riken, Glashütten

Schulorte:	Riken, Glashütten	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession der Orte:	reformiert	Distrikt 1799:	Langenthal	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Riken	Gemeinde 2015:	Murgenthal
		Kirchgemeinde 1799:	Wynau		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 28-29v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 647: Riken, Glashütten, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/647">http://www.stapferenquete.ch/db/647</a> ].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Riken (Niedere Schule, reformiert) - Glashütten (Niedere Schule, reformiert)				

13.03.1799

ZUSTAND DER SCHUL, der GEMEINDE. RYKEN.

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?  
[[[Seite 2] In dießen Schulen, wirt der Heidelbergische Katekißmus. wie auch Psalmen. und auß dem neuen Testament außwendig gelernt, auch Schreiben und Leßen.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?  
die Schulen werden nur im Winter gehalten und im Summer Wuchentlich 1. Tag. die Schulstunden Vormittag 3. und nachmittag 2. stund.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?  
die Schulen werden nur im Winter gehalten und im Summer Wuchentlich 1. Tag. die Schulstunden Vormittag 3. und nachmittag 2. stund.

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?  
Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers NB die umliegende Schulort sind, Wynau, Ryk Roggwyl, Balzen wyl, Vor dem Wald, Niderwyl 1. Stund. bis anterhalbe entfernt.

**Fliesstextantworten**

- 1. Dieße Gemeinden RYKEN. bestehend auß zwo Schulen, daß einte Schul Hauß. steht in Ryken. daß andre, in der außern halben Gemeinde Glaßhütten.
  - 2. RYKEN. ist eine verstreüte Ortschaft, bestehend auß Höfen. so auch Glaßhütten. ist aber zuzamen eine eigne Gemeinde, und Agentschaft. gehört aber in die Kirchengemeind Wynau. zu dem distrikt Langenthal Canton Bern
  - 3. Dieße Beyden Schul Haußer sizen, ein jedes an seinem ort, bey nahe in der mitten. die weitesten Häüßer haben bey einer 1/4. Stund nicht viel derselben
  - 4. die zum Schulbezirk gehörigen ort. sind RYKEN. und GLASSHÜTTEN. über haubt. nennungen der Höf sind nicht viel *aparte.* und Beträchlich
  - 5. die An zahl der Schul Kinder sind. in RYKEN. 105. GLASSHÜTTEN. 100. an beiden orten ehnder drüber
- [[[Seite 3] **Schulstiftung. Schulfond. nichts.**  
 Der Schullohn, wirt Von den Bürgern eingezogen dem Schulmeister in Ryken wirt. zalt. 50. Gulden dem Schulmeister in der Glaßhütten. 43. Gulden  
 NB ein jeder Schulmeister, kan in dem Schulhauß Wohnen, welcher Haußsiz. ihme zum Schullohn zu gethan ist Beide Schul Häüßer sind Schlecht. Alt. und Böße. die gemeinde muß sie in Ehren erhalten  
**der Schullehrer?**  
 biß her hat der *Comandant* auf Arburg, den Schulmeister gesezt, auf die Vorstellung des Pfarrers Von Wynau Lezt Verwichenen Frühling aber, ware der Schulmeister in der Glaßhütten, unter aufsicht des Pfarrers. und den Vorgesezten durch. daß Mehr der stimmen Vom Volk ordentlich gewählt worden
- Jhre Nahmen und umstände**  
 Der Schulmeister in Ryken. Joh: Mumenthaler Bürger Von da. Alt 41. Jahr ein Weib 3. Kinder 20. Jahr lang Schulmeister. jez *Secretair.* der Munizipalität alda  
 Der Schulmeister in der Glaßhütten, Kaspar Plüß, Bürger Von da, alt 37. Jahr, ein Weib 2 Kinder 3/4. Jahr lang Schulmeister ein Leinweber
- Unterschrift in Ryken den 13. Merz 1799. beschint  
 Joh: Mumenthaler Secret

## Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 28-29v  
 Briefkopf ZUSTAND DER SCHUL, der GEMEINDE. RYKEN.  
 Transkriptionsdatum 26.10.2011  
 Datum des Schreibens 13.03.1799  
 Faksimile 647BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1429\_fol\_28-29v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Mumenthaler  
 Verfasser Vorname Johann  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

**Orte**

Name	<u>Riken</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Bern</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Langenthal</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Riken</u>	Amt 2000	<u>Zofingen</u>
Ist Schulort?	<u>Nein</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Wynau</u>	Gemeinde 2015	<u>Murgenthal</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>631112</u>				
Geo. Länge	<u>236272</u>				

Name	<b>Glashütten</b>	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Langenthal	Kanton 2015	Aargau
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Riken	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Wynau	Gemeinde 2015	Murgenthal
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	630788				
Geo. Länge	234170				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Riken (ID: 883)

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

##### Schulfonds

##### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

##### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	105	
Kommentar		

#### 2. Schule: Glashütten (ID: 884)

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

##### Schulfonds

##### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

##### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	100	
Kommentar		

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 1265)

Name: Mumenthaler  
 Vorname: Johann

##### Weitere Informationen

Alter: 41  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 3  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Riken  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 20 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Gemeindeschreiber/Protokollant

#### Lehrer (ID: 1266)

Name: Plüss  
Vorname: Kaspar

**Weitere Informationen**

Alter: 37  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 2  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Glashütten  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 1 Jahr  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Weber/Spinner